

Gemeinde Langenbruck
Kanalisationsanschlussgesuch
Wasseranschlussgesuch

Nr.

Zu Baubewilligung Nr. _____

Bauherrschaft:

Name/Vorname

Strasse

Wohnort

Telefon

Fax

E-Mail

Projektverfasser/in:

Name/Vorname

Strasse

Wohnort

Telefon

Fax

E-Mail

Projekt:

Bauvorhaben

Parzelle Nr.

Strasse

Gebäude Nr.

Projektbeschreibung:

Gebäude

- Neubau
- Anbau
- Umbau

Dach

Fläche (horizontal):

m²

Form

- geneigt
- flach

Plätze und Wege

Fläche:

m²

Oberflächenmaterial:

m²

Weitere Angaben zur Abwasseranlage

Schmutzwasserableitung in (Gemeinde):

Leitungsmaterial:

Regenwasserableitung in (Gemeinde):

Leitungsmaterial:

Sickerwasserleitung um Gebäude: Ja Nein

Sickerwasserableitung in (Gemeinde):

Versickerung:

Dachwasser Ja Nein

Vorplatzwasser Ja Nein

Sickerwasser Ja Nein

Bemerkungen:

Unterschriften:

Bauherrschaft:

Projektverfasser:

Ort/Datum:

Auf Seite 3 sind die mit ■ markierten Felder auszufüllen gemäss Weisungen auf Seite 4.

Diese Seite leer lassen!

Projektkontrolle	Bemerkungen	Datum	Visum
Eingang Gesuch			
Plankontrolle, Formulierung Bewilligung			
Abgabe an Gemeinde			
Eingang bewilligtes Gesuch			

Kanalisation

Kontrolle der Bauarbeiten	Datum	Visum
Anschlussmuffe		
Grundstückanschlussleitung		
Versickerung		
Retention		
Leitung im Gebäude		
Bauunternehmer		
Bemerkungen während des Baus:		
Schlussabnahme		
Nachkontrolle		

Wasser:

Vorgesehene Armaturen und Apparate		Belastungswerte	
Verwendungszweck Anschlüsse 1/2"	Anzahl	Anzahl BW pro Anschluss BW	BW-Werte nach SVGW Total
Handwaschbecken, Waschrinne, Waschtisch, Bidet, Spülkasten, Getränkeautomat		1	
Spülbecken, Ausgussbecken, Entnahmearmatur für Balkon und Terrasse, Coiffeurbrause, Haushaltgeschirrspülmaschine, Waschtrog		2	
Dusche		3	
Spülkasten für Gewerbe, Stand- und Wandausguss, Badewanne, Waschautomat bis 6 kg, Urinoir-Spülung, automatische Geschirrbrause		4	
Entnahmearmatur für Garten und Garage Verwendungszweck: Anschlüsse 3/4"		5	
Spülbecken für Gewerbe, Badewanne, Dusche, Entnahmearmatur für Garten und Garage		8	
Total			
Bei Um- und Anbauten: abzüglich best. Armaturen und Apparate:			
Total			

Kontrolle der Bauarbeiten	Datum	Visum
Anschluss an die Hauptleitung:		
Anschlussleitung:		
Leitung im Gebäude:		
Druckprobe:		
Sanitärunternehmer:		
Schlussabnahme		

Weisungen für die Planeingabe

Dieses Gesuch ist in einem Exemplar (vom Gesuchsteller und Projektverfasser unterschrieben) an den *Gemeinderat Langenbruck, 4438 Langenbruck* einzureichen.

Dem Gesuch sind folgende Pläne (koloriert) und Unterlagen einzureichen:

Farben:

neue Schmutzwasserleitung:	rot
neue Regenwasser- bzw. Sauberwasserleitung:	hellblau
neue Sickerwasserleitung:	gelb
bestehende Schmutzwasserleitung:	braun
bestehende Regenwasserleitung:	grau

1. Situationsplan (Katasterplan) vierfach mit folgenden Angaben:

- Strassenbezeichnung, Haus- und Parzellennummern
- Die Leitungsführung der Grundstücksentwässerung bis und mit Anschluss an die Gemeindekanalisation oder eine private Leitung (der Eigentümer der privaten Leitung ist anzugeben), inkl. allfälliger bereits vorhandener Entwässerungsanlagen, Brunnen, Gruben usw.
- Die Leitungsführung der Regenwasser- oder Sauberwasserleitungen bis und mit Anschluss an die Regenwasserleitung oder den Vorfluter (beim Vorfluter ist anzugeben, ob das Gewässer offen oder eingedolt ist)
- Bestehende und projektierte Leitungen, bemalt (Kanalisation und Wasser)

2. Kanalisation

Grundriss- und Schnittpläne (Masstab 1:50 oder 1:100) dreifach mit folgenden Angaben und Daten:

- Bezeichnung der Entwässerungsgegenstände
- Die Leitungsführung mit den Innendurchmessern, dem Gefälle in Prozenten und dem Rohrmaterial
- Die Lage der Entlüftungen, Schächte, Sammler usw. mit Durchmessern
- Die Höhenlage der Leitungen und Schächte (Koten der Sohlen und der Deckel)
- Bezeichnung der Schächte, Spülstutzen, Sammler, Sickerschächte usw., mit Angabe von Material, Abmessungen und Koten
- Bezeichnung von Ölfeuerungsanlagen
- Die Pläne sind vom Projektverfasser zu unterschreiben

3. Wasser:

Darstellung der Wasserleitungen im Gebäude bis zum Wasserzähler, Lage der Verteilbatterie, Lage der Verteilleitungen (ein Exemplar):

- Bezeichnung der Armaturen: Absperrvorrichtungen / Wasserzähler / Rückflussverhinderer / Druckreduzierventil / Filter usw.
- Leitungsdaten (Material, Durchmesser)

4. Eventuell zusätzliche Unterlagen:

- Hydraulische Bemessung bei grossen Entwässerungsanlagen (Mehrfamilienhäuser usw.)
- Daten und Dimensionierungsunterlagen bei Abwasserpumpenanlagen

Rechtliche Grundlagen:

- Genereller Entwässerungsplan (GEP) der Gemeinde
- Versickerungskarte der Gemeinde
- Schweizer Norm SN 592 000
- Abwasser-Reglement der Gemeinde (www.langenbruck.ch, „Gemeindereglemente“)
- Genereller Wasserversorgungsplan (GWP) der Gemeinde
- Wasser-Reglement der Gemeinde (www.langenbruck.ch, „Gemeindereglemente“)
- SVGW-Richtlinien

Durchleitungs- bzw. Mitbenutzungsrecht:

- Die Beanspruchung einer anderen Parzelle muss mit dem Eigentümer der betreffenden Parzelle privatrechtlich geregelt werden. Diese Regelung ist dem Begehren beizulegen.
- Für die Mitbenutzung einer privaten Leitung sind die Rechtsverhältnisse in Bezug auf Eigentum, Erstellung, Unterhalt und Reinigung der gemeinsamen Ableitung vertraglich zu regeln.

Das Projekt der Gebäude und Grundstücksentwässerung hat in technischer Hinsicht den gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften des Kantons und der Gemeinde zu entsprechen. Die Grundlagen dafür sind die Norm SN 592 000, Liegenschaftsentwässerung (Ausgabe 2002) und der GEP.

Das Projekt der Wasserversorgungsanlage hat in technischer Hinsicht den gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften des Kantons und der Gemeinde zu entsprechen. Die Grundlage dafür ist das Regelwerk W3 des SVGW und des GWP. Siehe auch „Bedingungen zur Wasseranschlussbewilligung“.